



## COMPUTERIA – SCHÜLER HELFEN

Wieder fand die Initiative einiger Schüler der Klasse 4A großen Anklang. An einigen Nachmittagen halfen Lisa, Hannes P., Manuel und Hannes B. allen weiter, die mit einer Frage zu Smartphone und Laptop zu ihnen in die “Computeria” in der Bibliothek Toblach gekommen sind. Und was auch nicht fehlen durfte: Kaffee und Kuchen!

JAHRGANG 12 // AUFLAGE 2 // 06\_19  
TITELBILD: COMPUTERIA

# WFO

## \_hausnachrichten

2018\_19

school  
NEWS

### IMPRESSUM

Hrsg.:  
WFO Innichen  
Silvia Troger  
(Redaktion/Koordination),  
Johanna Trojer, Norbert Brunner

Layout: Richard Kammerer  
Druck: LCS Partnerdruck

### DIGITALE BILDUNG

Die gute Vermittlung der Medienbildung ist an der Wfo Innichen ein großes und bereits gut umgesetztes Ziel. Für unsere Unternehmen im Umfeld und ihre Mitarbeiter\*innen ist der Aufbau einer hohen Digitalkompetenz eine zwingende Voraussetzung für Erfolg auf den digitalen Märkten. Digitales Basiswissen wird zur Grundvoraussetzung, um erfolgreich im Studium und Beruf bestehen zu können. Das lebenslange Lernen wird im digitalen Zeitalter für alle zur Pflicht. Alle Schulen und auch die Unternehmen sind gefordert, die „digital skills“ gezielt zu fördern und auszubauen

Der IKT-Unterricht wurde an unserer Schule deshalb um 3 Wochenstunden erweitert, die Schüler erhalten zusätzlich zum normalen IKT-Unterricht Einblick in weitere Einsatzmöglichkeiten der digitalen Medien. Ziel ist die Schaffung dieses Schwerpunkts durch den Einsatz neuer Medien, die Unterstützung in der Vorbereitung auf die Prüfungen für den Computer-Führerschein (ECDL) und die regelmäßige Förderung der kreativen und multimedialen Kompetenzen. Damit sind unsere in fast allen Bereichen gut ausgebildeten Absolventen vorbereitet und fit für ein Universitätsstudium, für eine weitere Ausbildung und für den Arbeitsmarkt.

// von Dir. Dr. Hilber Walter-Markus



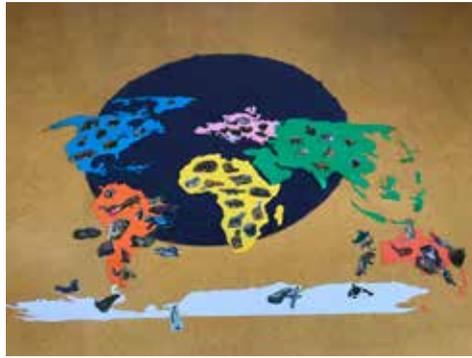
## EINE BESONDERE REISE UM DIE WELT

*Die Klasse 3A begab sich heuer zusammen mit den Kindern des Kindergartens Moos auf eine ganz besondere Reise um die Welt...*

Gemeinsam mit Prof. Holzer Simone haben wir uns im Geographieunterricht auf dieses Projekt vorbereitet und uns mit dem Leben auf den sieben Kontinenten genauer auseinandergesetzt. Am Dienstag, den 12. März 2019 stand das erste Highlight an, wir durften im Kindergarten Moos zu Besuch sein. Der ganze Tag stand unter dem Thema: „Unsere Erde, Kontinente, Tiere & Menschen“. Wir präsentierten den gespannten Kindergartenkindern mit einem selbstgemach-



ten Legebild der Erde einen Kontinent nach dem anderen. Interessant fanden die Kinder vor allem die zahlreichen Tiere, die auf den verschiedenen Kontinenten leben. Wir zeigten den Kindern Bilder dieser Tiere und erzählten von deren Besonderheiten. Es war ein wunderschönes Erlebnis, wir hatten aufmerksame kleine Zuhörer, eine herzliche Atmosphäre, freudestrahlendes Kinderlachen... Wir Oberschüler genossen es, einen ganzen Vormittag lang wieder Kind zu sein.



Am Donnerstag, den 23. Mai fand dann der zweite Teil unseres Projektes statt: „Bewegen in bekannten und fremden Gebieten“, gehen, laufen, klettern, rollen, springen und spielen in der Turnhalle. Berge überwinden, in Flüssen schwimmen, über Straßen hüpfen und durch Tunnels kriechen, Tiere nachahmen und vieles mehr. Durch diesen dynamischen Vormittag hat uns unsere ehemalige Sportlehrerin Renate Schäfer geführt, was uns besonders ge-

freut hat. Jedes Kindergartenkind durfte sich einen Schüler/eine Schülerin als Tutor/in aussuchen, der/die ihm an diesem Vormittag zur Seite stand und gemeinsam ein Team bildete. Wir tanzten alle zusammen, machten lustige Spiele und absolvierten einen Staffellauf um die Tiere den bewohnten Kontinent zuzuordnen. Gemeinsam durchlebten wir auch einen aufregenden Abenteuerparcour und hatten jede Menge Spaß!!



Dieses Projekt war eine besondere Bereicherung für uns alle: Kindergartenkinder, pädagogische Fachkräfte, Schüler\*innen und Lehrperson. Es war beeindruckend zu sehen, wie ausgeprägt die von der Wirtschaft und im Job so geforderten sogenannten social skills, die sozialen Kompetenzen unserer Schüler\*innen sind. Ihre Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit den Kleinkindern war wirklich beeindruckend!

Wenn auch oft sehr arbeitsintensiv, gerade in solchen Projektsituationen, außerhalb des normalen Schulalltags, kann man als Lehrperson die Schüler\*innen auch einmal von einer anderen Seite beobachten und kennenlernen. Der größte Erfolg am Ende des Tages waren glückliche und strahlende Gesichter von Groß und Klein!!

// von Prof. Simone Holzer

## GESCHAFFT!

Auch in diesem Jahr haben unsere beiden Übungsfirmen Come in Travel und Touch Down das begehrte Zertifikat der Qualitätsmarke erlangt. Im Rahmen der Abschlussfeier in Bozen wurden die Zertifikate an die Schüler\*innen übergeben. Wie man unschwer erkennen kann, sind wir sehr stolz auf uns!

Wir blicken auf ein sehr bewegtes Übungsfirmenjahr zurück, mit vielen Highlights wie z.B. die Üfamesse in Wien, wo wir unsere Umsatzerwartungen bei weitem überbieten konnten, die Italienisch-Intensivwochen, im Rahmen derer die gesamte Korrespondenz in der zweiten Sprache abgewickelt wurde, das Bewerbungstraining mit Frau Victoria Wurz vom Business Pool, die Teilnahme am Wettbewerb der QM, das Telefontraining, der Salesday bei den Bergbahnen der Dreizinnen AG, die zahlreichen Betriebsbesichtigungen und und und...

Die Arbeit in der Üfa war für uns Schüler\*innen sehr lehrreich und hat uns viel Spaß bereitet.

Am Freitag, den 24.05.2019 waren wir aber nicht nur wegen der Feier des Qualitätsaudits in Bozen. Um den Tag auch voll auszukosten, besuchten wir am Nachmittag die Handelskammer. Nach einer Präsentation über die Aufgaben der Handelskammer wurden uns an einem Beispiel die notwendigen Schritte einer Unternehmensgründung aufgezeigt. Eine Führung durch das beeindruckende Gebäude rundete den Nachmittag ab.

// von Klasse 4a





# IMPRESSIONS

1869 - 2019

150 Jahre Alpinismus in den Sextner Dolomiten  
150 Anni di Alpinismo sulle Dolomiti di Sesto  
150 Years of Alpinism in the Sesto Dolomites

IVENTPLAKAT

## FOTOAUSSTELLUNG

*IMPRESSIONS* Bibliothek Claus Gatterer - 04.06 bis 30.09.2019

Im Zuge des heurigen Jubiläums „150 Jahre Alpinismus in den Sextner Dolomiten“ haben die zwei jungen Fotografen Daniel Tschurtschenthaler und Lukas Schäfer eindrucksvolle Bergstimmungen festgehalten. Zu diesen Fotos haben die Schüler\*innen der 3A im Geographieunterricht die Bildtexte in drei Sprachen verfasst. Außerdem haben die Schüler\*innen das Plakat für die Ausstellung entworfen.

## VOLKSBANK GEO CHALLENGE 2019

*Wer weiß, welche Flagge zu welchem Land gehört? Wer findet die gesuchte Stadt auf einer überdimensionalen Landkarte? Wer kann bekannte Sehenswürdigkeiten zuordnen?*



SO SEHEN SIEGER AUS

Wir haben mit 3 Klassen an diesem landesweiten Geographie-Quiz teilgenommen. Je Klasse durften sich 3 Schüler\*innen melden, um ihre Mitschüler zu vertreten. Im Wettbewerb wurde eine überdimensionale Landkarte, die nur die Umrisse der Kontinente zeigte, auf eine Wand projiziert. Dann zog jede Klasse den Namen einer Stadt, einer Sehenswürdigkeit und einer Landesflagge aus einer Urne.

Der Standort der Stadt und des Bauwerkes mussten daraufhin so exakt wie möglich ermittelt und mit einem Aufkleber angezeigt

werden, dasselbe galt für die Zuordnung der Flagge. Anschließend wurde bei den Kategorien „Städte“ und „Sehenswürdigkeiten“ die Entfernung zwischen dem eingezeichneten und dem realen Standort gemessen. Für die Kategorie „Flagge“ genügte die Zuordnung des richtigen Landes in der stummen Karte. Jene Klasse, die die kleinste Summe aus den ermittelten Distanzen aufwies, war der Gewinner des Preises...

Lisa, Hannes B. und Hannes P. der Klasse 4A zeigten sich im Wettbewerb souverän und konnten die Geo Challenge 2019 der Oberschüler gewinnen.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern, aber auch Greta, Fabian, Hassan (3A) sowie Jakob, Peter und Fabian (2A) haben sich im Quiz sehr gut geschlagen!

Das beste Geographiewissen wurde mit einem Wertscheck von 300 € für einen Klassenausflug belohnt.

// von Simone Holzer

## AUF DEM WEG NACH BRÜSSEL

*Die Klasse 4A hat sich in diesem Jahr am Projekt des Landes „Auf dem Weg nach Brüssel“ beteiligt. Betreut wurden sie dabei von Frau Holzer und Frau Schönegger.*

Zusammen mit der Partnerschule WFO Stern haben sich die Schüler\*innen intensiv mit der EU auseinandergesetzt. In Gruppen haben sie gemeinsam an vielen Themen gearbeitet, die junge Leute in der EU interessieren. Schule und Arbeitswelt, Reisen und Sport waren nur einige Themenbereiche. Wir Innichner waren im Herbst einen Tag Gast im Schloss Sankt Martin in Thurn und die Schüler von Stern waren einen Tag bei uns zu Besuch. Ende März war es dann soweit: Gemeinsam fuhren wir nach Brüssel, wo wir u.a. das Europäische Parlament besuchen durften, das Parlamentarium und die Außenvertretung von Südtirol. Brüssel begeisterte uns sehr, denn die Stadt bot viele Möglichkeiten für interessante Stunden Tag und Nacht. Die letzten zwei Tage machten wir noch einen Abstecher nach Amsterdam, wo wir eine Grachtenfahrt und viele Sehenswürdigkeiten der Stadt genießen konnten. Nach 5 wunderschönen Tagen machten wir uns wieder auf den Heimweg und die Kulturreise war ein tolles Erlebnis für unsere Gemeinschaft. VS



// DURCH DIE EU-BRILLE



// AJAXFANS



AUSFLUG NACH AMSTERDAM

## MATURAREISE: LISSABON IS CALLIN‘



Wir wünschen allen Maturantinnen und Maturanten eine erfolgreiche Prüfung und alles Gute für die Zukunft!  
Die Schulgemeinschaft



**Am Dienstag, den 30. April um 3 Uhr früh ging es endlich los! Die lang ersehnte Maturareise stand vor der Tür.**

Nach einer langen Anreise kamen wir am frühen Nachmittag in unserem Hostel „New Hub Lissabon“ an. Es lag direkt im Barrio Alto und wir hätten uns keine bessere Lage für unsere Unterkunft vorstellen können, auch wenn es auf dem Heimweg immer erst den Hügel zu erklimmen galt.

Im Barrio Alto befindet sich das Ausgehviertel der Stadt und von dort aus lässt sich auch vieles andere zu Fuß erreichen: die Praça do Comércio, der Elevador de Santa Justa, der Mercado da Ribeira, die Pinkstreet und die Panorama-Terrasse der Noobai-Bar, von der aus man auf den Tejo und die „Golden Gate

Lissabons“ blickt. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen Nachmittag bei einem ersten Rundgang und ließen uns am Abend von der portugiesischen Küche verwöhnen.

Am nächsten Tag hatten wir ein abwechslungsreiches Programm: Mit der U-Bahn ging es zum Expo-Gelände, dort besichtigten wir das bekannte Ozeanarium und hatten bei der anschließenden Gondelfahrt mit der Teleférico einen wunderschönen Blick auf den Park der Nationen, den Torre Vasco da Gama und die ebenfalls nach dem Seefahrer benannte Brücke. Die restliche Zeit des Nachmittags stand uns zur freien Verfügung und einige sahen sich noch das Lisboa Story Center an, das die Geschichte der Stadt interaktiv und multimedial aufbereitet. Am dritten Tag ging die Fahrt mit dem Zug in den Küstenort Cascais, wo alle ein erstes Bad im Meer wag-

ten und bei Lufttemperaturen von 30 Grad schon einen Vorgeschmack auf den Sommer und teilweise auch einen ersten leichten Sonnenbrand bekamen. Tapas und eine Live-Show mit typischer Fado-Musik genossen wir am Abend in einem kleinen, urigen Lokal des Barrio Alto. Am letzten Tag schauten wir uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Vorort Belém an: das Entdeckerdenkmal, den Torre Belém und das Kloster dos Jerónimos, wo Vasco da Gama begraben ist. Spektakulär war der Sonnenuntergang vom Schlossberg Sao Jorge aus, zu dem wir am frühen Abend hinaufspazierten.

Das Bild von Lissabon im Licht der letzten Sonnenstrahlen wird uns ebenso wie die gesamte Reise wohl immer in Erinnerung bleiben.

// von Klasse 5A



## VIELE KÖCHE IM 3-SPRACHEN-PROJEKT

Lo Sprachenprojekt della 1A si è chiuso in allegria. Le ragazze e i ragazzi si sono improvvisati pasticceri nel pomeriggio dedicato al Tiramisù! As a sweet conclusion of our language project lessons, students of the class 1A made tiramisu – and its creation was as much fun as its consumption! Der Tiramisù hat allen geschmeckt und eine kleine Kostprobe fand auch bei den Schüler/innen der höheren Klassen Anklang.

## VORANKÜNDIGUNG

Im Rahmen des Innicher Jubiläumsjahres beschäftigt sich die Klasse 4A der WFO Innichen schon seit einiger Zeit mit dem Projekt „Das Jahr 2050 - ein Blick in die Zukunft“. Mit Interviews, Umfragen, Expertenreferaten u.a.m. spüren die Schüler der Frage nach, wie unser unmittelbarer Lebensraum in 30 Jahren aussehen könnte. Dabei kann jetzt schon festgestellt werden, dass sich vieles radikal verändern wird, aber dass - so bleibt zu hoffen - Bewährtes auch durch die Jahre hindurch weitergetragen wird. Die Vorstellung des Projektes wird am **04. Oktober 2019** um 19.30 Uhr im Josef-Resch-Haus in Innichen erfolgen und wir würden uns freuen, wenn Sie Zeit finden, dieser Veranstaltung beizuwohnen. Bitte notieren Sie sich diesen Termin schon jetzt. Herzlichen Dank!

Die Klasse 4A der WFO Innichen